

**Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)****Haushaltungsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2006 und 2007****I. Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)****1. Überweisung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) durch die Stadtbürgerschaft**

Die Stadtbürgerschaft hat die Haushaltsgesetze 2006 und 2007, die Haushaltspläne, Stellengpläne, Produktgruppenhaushalte und Produktgruppenstellenpläne für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, Mitteilungen des Senats vom 6. Februar 2006, Drs. 16/470 S, vom 28. Februar 2006, 16/481 S und vom 21. März 2006, 16/489 S in ihren Sitzungen am 21. Februar und 21. März 2006 beraten und jeweils an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) zur Beratung und Berichterstattung überwiesen.

Der Senat hat der Stadtbürgerschaft mit seinen Mitteilungen vom 9. und 16. Mai 2006 (Drs. 16/531 S und 16/539 S) weitere Änderungen zu den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen 2006 und 2007 vorgelegt. Auch diese Mitteilungen des Senats sind in den Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses beraten worden.

**2. Beratungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt)**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) beauftragte zur Vorbereitung seiner Einzelberatungen die für die jeweiligen Produktpläne zu Beginn der Wahlperiode benannten Berichterstatter mit der Maßgabe, dem Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) jeweils zu berichten. Diese führten hinsichtlich der Produktpläne sowie der Einzel- und Stellengpläne Gespräche mit den Sprecherinnen und Sprechern der Fachdeputationen, mit den Fachressorts beziehungsweise mit den Bereichen sowie mit dem Senator für Finanzen. Die Berichte der Berichterstatter wurden in die Einzelberatungen einbezogen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat seine Beratungen am 24. Februar 2006 aufgenommen, am 16. und 30. Mai 2006 fortgesetzt und am 9. Juni 2006 abgeschlossen.

**II. Beratung der im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) vorgelegten Änderungsanträge der Fraktionen**

Die Stadtbürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 21. Februar 2006 ihr Einverständnis erklärt, dass die bei der Verwaltung der Bürgerschaft noch eingehenden Anträge und Änderungsanträge zu den Haushalten 2006 und 2007 unmittelbar an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) zur Beratung und Berichterstattung weitergeleitet werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat die eingegangenen Änderungsanträge beraten.

Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und CDU

Die Fraktionen der SPD und der CDU haben für die Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) Änderungsanträge für die folgenden Haushalte eingebracht:

- Senator für Inneres und Sport – Bereich Sport,
- Senator für Bildung und Wissenschaft – Bereich Bildung,
- Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales – Bereich Jugend und Soziales,
- Senator für Finanzen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat die in der Anlage 1 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Ihnen wurde teils bei Enthaltung und teils gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen von den Ausschussmitgliedern der Fraktionen der SPD und der CDU zugestimmt. Die Abstimmungsergebnisse ergeben sich im Einzelnen aus der Anlage 1.

### **III. Antrag und Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)**

#### **1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft mehrheitlich, den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD und der CDU zu den Haushaltsgesetzen, Haushaltsplänen, Produktgruppenplänen und Produktgruppenstellenplänen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

#### **2. Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadt-gemeinde) für die Jahre 2006 und 2007 (Drs. 16/470 S, 16/481 S, 16/489 S, 16/531 S, 16/539 S)**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft bei Zustimmung der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD und der CDU und Ablehnung der Ausschussmitglieder der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen die Haushaltsgesetze und Haushaltspläne 2006 und 2007, einschließlich der auf die jeweilige Gebietskörperschaft entfallenden Angaben in den Produktgruppenplänen und Produktgruppenstellenplänen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2006 und 2007 (Drs. 16/470 S), unter Berücksichtigung der vom Senat vorgenommenen Änderungen (Drs. 16/481 S, 16/489 S, 16/531 S und 16/539 S) sowie unter Berücksichtigung der Änderungen unter II. (Anlage 1) zu beschließen.

Karoline Linnert  
(Vorsitzende)

**Bericht und Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)  
zu den Änderungsanträgen der Fraktionen**

**Anlage 1**

**Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU**

PPI = Produktplan                      E-PI = Einzelplan  
PB = Produktbereich                Kap. = Kapitel  
PGr = Produktgruppe                Titel = Titel

Drs.	Maßnahme/ Stichwort zur Änderung	PPI E-PI	PB Kap	PGr Titel	Betrag Angabe in Tausend €		Abstimmungsergebnisse			Beschluss- empfehlung HAFA (Stadt)
					2006	2007	SPD	CDU	Bündnis 90/ Die Grünen	
<b>16/533 S</b>	<p><b>Inneres und Sport - Bereich Sport -</b> I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert: Allgemeine Sportangelegenheiten II. Umsetzung in den Haushaltsplänen 2006 und 2007: a) Abgabeanteil aus Toto und Lotto, „Spiel 77“ und Oddset-Wette b) Zuschüsse an Sportvereine aus dem Abgabeanteil aus Wetten usw. (ohne Investitionen)</p> <p>Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 123 29-7 und der Einnahmen 182 65-0 geleistet werden.</p>	12	12.01	12.01.01			ja	ja	Enthaltung	Zustimmung
<b>16/534 S</b>	<p><b>Bildung und Wissenschaft - Bereich Bildung -</b> I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert: Förderzentren Personalausgaben 2007 von 23.546 Tsd. € um 370 Tsd. € auf 23.916 Tsd. € Beschäftigungszielzahlen 2007 um 15,0 erhöht</p> <p>Änderung der Leistungsziele/-kennzahlen: 2006 entfällt 2007 entfällt</p>	21	21.01	21.01.03		23.916	ja	ja	Enthaltung	Zustimmung

	<p>II. Haushaltsplan wird wie folgt geändert:  a) Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)  Der Anschlag wird für 2007 von 16.033.120 € um 370.000 € auf 16.403.120 € erhöht.  b) Sonderschulen  Das Stellenvolumen im Kernbereich der Besoldungsgruppe A 13 Lehrer für Sonderpädagogik wird in 2007 von 173,07 um 15,0 auf 188,07 erhöht.</p>	32	3211	422 05-0  3211		16.403,12				
	<b>Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</b> <b>- Bereich Jugend und Soziales -</b>									
<b>16/535 S</b>	<p>I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:  Hilfen und Erwachsene mit Behinderungen  - Konsumtive Ausgaben für 2006 von 74.750 Tsd. € um 2.100 Tsd. E auf 72.650 Tsd. €  - konsumtive Ausgaben für 2007 von 74.750 Tsd. € um 430 Tsd. € auf 74.320 Tsd. €  II. Haushaltsplan wird wie folgt geändert:  Hilfe zu Pflege (vollstationär)  - Anschlag für 2006 von 29.082.000 € um 2.100.000 € auf 26.982.000 € reduziert  - Anschlag 2007 von 29.082.000 € um 430.000 € auf 28.652.000 € reduziert</p>	41  34	41.02  3418	41.02.01  671 28-8	72.650  26.982	74.320  28.652	ja	ja	Enthaltung	Zustimmung
<b>16/536 S</b>	<p>I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:  Förderung von Familien und jungen Menschen  - konsumtive Ausgaben für 2006 von 6.935 Tsd. € um 259 Tsd. € auf 7.194 Tsd. €  - konsumtive Ausgaben für 2007 von 6.911 Tsd. € um 219 Tsd. € auf 7.130 Tsd. €  II. Haushaltsplan wird wie folgt geändert:  Zuschüsse für außerschulische Jugendbildung, Jugendverbandsarbeit und -information  - Anschlag für 2006 von 445.920 € um 259.200 € auf 705.120 €  - Anschlag für 2007 von 425.920 € um 219.200 € auf 645.120 €</p>	41  34	41.01  3431	41.01.01  684 67-4	7.194  705,120	7.130  645,120	ja	ja	Enthaltung	Zustimmung

	Von Hst. 0402/984 32-5 für außerschulische Jugendbildung - Anschlag für 2006 von 89.520 € um 259.200 € auf 348.720 € - Anschlag für 2007 von 69.520 € um 219.200 € auf 288.720 €	34	3431	384 32-8	348,720	288,720				
<b>16/537 S</b>	I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert: Tagesbetreuung - konsumtive Ausgaben für 2006 von 83.968 Tsd. € um 300 Tsd. € auf 84.268 Tsd. € - konsumtive Ausgaben für 2007 von 87.484 Tsd. € um 300 Tsd. € auf 87.784 Tsd. € II. Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Zuschüsse an Freie Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten - Anschlag für 2006 von 25.390.390 € um 150.000 € auf 25.540.390 € -Anschlag für 2007 von 25.720.390 € um 150.000 € auf 25.870.390 € Zuschüsse an Kita Bremen für Personalkosten - Anschlag für 2006 von 41.555.130 € um 150.000 € auf 41.705.130 € -Anschlag für 2007 von 41.091.390 € um 150.000 € auf 41.241.390 €	41	41.01	41.01.02	84.268	87.784	ja	ja	Enthaltung	Zustimmung
		34	3432	684 11-2	25.540,390	25.870,390				
		34	3432	685 40-2	41.705,130	41.241,390				
	<b>Finanzen</b>									
<b>16/538 S</b>	Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Sonstige Vergnügungssteuern - Anschlag für 2007 von 3.337.420 € um 1.500.000 € auf 4.837.420 €	39	3970	082 01-7		4.837, 20	ja	ja	nein	Zustimmung
<b>16/554 S</b>	<b>Haushaltsgesetze und Haushaltspläne (Stadtgemeinde) - Anpassung</b>						ja	ja	Enthaltung	Zustimmung
	<b>Finanzen</b>									
<b>16/561 S</b>	Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Kreditmarktmittel und Anleihen - Anschlag für 2006 von 978.019.810 € um 58.359.940 € auf 919.659.870 € - Anschlag für 2007 von 1.118.953.090 € um 40.880.110 € auf 1.078.072.980 €				919.659,87	1.078.072.980	ja	ja	nein	Zustimmung
<b>16/562 S</b>	Haushaltsgesetz 2006 wird wie folgt geändert: 1. In § 1 Absatz 1 wird die Angabe „2 547 449 680 Euro“ durch die Angabe „2 551 777 050				2.551.777,050		ja	ja	nein	Zustimmung

<p>Euro“ und die Angabe 177 852 000 Euro“ durch die Angabe „177 952 000 Euro“ ersetzt.                  2. In § 13 Absatz 1 Nr.1 wird die Angabe „978 019 810 Euro“ durch die Angabe „919 659 870 Euro“ ersetzt.                  3. In § 13 Absatz 6 Nr. 1 wird die Angabe „52 672 000 Euro“ durch die Angabe „58 906 000 Euro“ ersetzt.                  4. In § 13 Absatz 6 Nr. 2 wird die Angabe „198 963 000 Euro“ durch die Angabe „230 902 150 Euro“ ersetzt.                  5. In § 13 Absatz 6 Nr. 3 wird die Angabe „24 423 000 Euro“ durch die Angabe „32 077 610 Euro“ ersetzt.</p> <p>Haushaltsgesetz 2007 wird wie folgt geändert:                  1. In § 1 Absatz 1 wird die Angabe „2 708 932 060“ durch die Angabe „2 705 044 270 Euro“ und die Angabe „ 178 311 000 Euro“ durch die Angabe „178 911 000 Euro“ ersetzt.                  2. In § 1 Absatz 2 wird die Angabe „7 436“ durch die Angabe „7 451“ und die Angabe „712“ durch die Angabe „713“ ersetzt.                  3. In § 13 Absatz 1 Nr.1 wird die Angabe „1 118 953 090 Euro“ durch die Angabe „1 078 072 980 Euro“ ersetzt.                  4. In § 13 Absatz 6 Nr. 1 wird die Angabe „30 952 000 Euro“ durch die Angabe „33 561 000 Euro“ ersetzt.                  5. In § 13 Absatz 6 Nr. 2 wird die Angabe „188 784 000 Euro“ durch die Angabe „220 864 040 Euro“ ersetzt.                  6. In § 13 Absatz 6 Nr. 3 wird die Angabe „12 987 000 Euro“ durch die Angabe „23 995 900 Euro“ ersetzt</p>				177.952,00					
				919.659,87					
				58.906,000					
				230.902,150					
				32.077,610					
						2.705.044,270			
						178,911,0			
						1.078.072,980			
						33.561,00			
						220.864,040			
						23.995,9			



